



<https://blz.li/43j6>

HERREN-TISCHTENNIS: KLARER HEIMSIEG

Veröffentlicht am 13.01.2020 um 10:15 von Redaktion LeineBlitz

Die Herren des SC Hemmingen-Westerfeld haben sich im Heimspiel der Verbandsliga Süd gegen den TSV Heiligenrode 9:2 durchgesetzt. Allerdings hatte der Sieger das Glück des Tüchtigen auf seiner Seite..

Die Partie startete mit der überraschenden 3:0-Führung in den Eingangsdoppeln für den SC Hemmingen-Westerfeld. Das Doppel 1 und das Doppel 3 siegten dabei klar mit jeweils 3:0. Lediglich das Doppel 2 der Hemminger mit Guido Hehmann und Florian Schimetzek hatte größere Probleme gegen das Spitzendoppel der Gäste mit Jan Mudroncek und Jens Oehlmann, wobei die Hemminger nach den ersten beiden etwas unglücklich verlorenen Sätzen die nachfolgenden mit jeweils 11:3 gewannen und dann im 5. Satz fast aussichtslos mit 4:10 zurücklagen, aber mit beständigem Kampfgeist und gutem Spiel mit sehenswerten Bällen schafften es die Hemminger noch, den Schlusssatz mit

12:10 für sich zu entscheiden. Abwehrspezialist Guido Hehmann erhöhte den Spielstand nach seinem Einzel gegen die Nummer 2 der Gäste, Jens Oehlmann, auf 4:0, wobei der 3. Satz, auch wegen immer wieder überraschender Zwischenschläge des Hemmingers mit 11:1 überzeugend klar ausfiel. Stefan Schreiber tat es ihm im Spiel gegen die Nummer 1 aus Heiligenrode gleich. Beim Stand von 5:0 verlor Martin Scholz gegen den unkonventionell spielenden André Nieber. In einem packenden Duell rang Florian Schimetzek Stefan Schulz 11:9 im fünften Satz nieder. Etwas überraschend verlor danach Claus Gottschlich in fünf Sätzen in der Verlängerung 12:14 gegen André Meyer, nachdem der Hemminger das Kunststück fertigbrachte, den ersten Satz mit 11:0 für sich zu entscheiden. Knapp, aber verdient, konnte Serdal Ceylan sein Einzel mit phasenweise erstklassigen Schlägen gegen den Heiligenroder Jörn Brosowsky nach 10:8-Führung im 5. Satz 14:12 für sich entscheiden. An diesem Spieltag zeigte sich Guido Hehmann von seiner besten Seite und lieferte gegen seinen Gegner, Jan Mudroncek, nicht nur ein tolles und sicheres Abwehrspiel ab, sondern setzte immer wieder feste Angriffsschläge ein, um seinen Gegner aus dem Konzept zu bringen. Stefan Schreiber fügte danach noch einen 3:0-Sieg gegen Jens Oehlmann hinzu, wobei so der Gesamtsieg für den SC Hemmingen-Westerfeld mit 9:2 feststand, bei dem man diesmal das Glück des Tüchtigen auf seiner Seite hatte, wie SC-Trainer Burghard Oestreich meint.



Die Hemminger SCer Serdal Ceylan (links im Bild) und Stefan Schreiber gewinnen Doppelspiel gegen die Konkurrenz vom TSV Heiligenrode 3:0. / Foto: R. Kroll